

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr:	VO/3/0249/2017 - Fachbereich III						
	Status:	öffentlich						
	Sachbearbeiter:	A.Surkamp						
	Datum:	10.10.2017						
	Telefon:	038828/330-130						
	E-Mail:	a.surkamp@schoenberger-land.de						
Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdersdorf und Ernennung zum Ehrenbeamten								
Beratungsfolge 02.11.2017 Gemeindevertretung Lüdersdorf		Abstimmung: <table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enth.			
Ja	Nein	Enth.						

Sachverhalt:

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lüdersdorf am 15.09.2017 wurde Herr Robert Jürgens gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG für eine Wahlzeit zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt. Als Wahlzeit ist die Zeit zu sehen, für die ein Wehrführer bzw. ein Stellvertreter durch die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gewählt wird. Die Wahlzeit beginnt demnach mit dem auf den Wahltag folgenden Tag und endet nach Ablauf von sechs Jahren.

Gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG bedarf die Wahl des Orts- und des Gemeindeführers und ihrer Stellvertreter der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Zunächst ist zu prüfen, ob durch Herrn Robert Jürgens alle Voraussetzungen erfüllt sind, um zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt zu werden.

Gemäß § 12 Abs. 2 BrSchG ist wählbar, wer

a) mindestens vier Jahre aktiv einer Freiwilligen Feuerwehr angehört hat
Herr Jürgens gehört mehr als vier Jahre einer Freiwilligen Feuerwehr an.

b) die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzt

Nach Mitteilung des Gemeindeführers ist Herr Jürgens persönlich und fachlich geeignet, um als stellvertretender Ortswehrführer tätig zu werden.

c) die für das Amt erforderlichen Lehrgänge besucht hat oder sich bei Annahme der Wahl zur Teilnahme verpflichtet

Gemäß FwLaufbDgrAusbVO M-V sind die Lehrgänge Gruppenführer, Zugführer und Leiter einer Feuerwehr nachzuweisen bzw. ist die Bereitschaft zu erklären, diese innerhalb von zwei Jahren erfolgreich abzuschließen.

Herr Jürgens hat den Lehrgang Gruppenführer erfolgreich abgeschlossen. Aus der Niederschrift zur Wahl geht hervor, dass Herr Jürgens sich verpflichtet, die ihm fehlenden Lehrgänge innerhalb von zwei Jahren nachzuholen.

d) das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet hat

Herr Robert Jürgens hat das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Zur Einholung der Zustimmung zur Wahl gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG wird die Beschlussvorlage der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Weiterhin sind nach § 12 Abs. 1 BrSchG i.V.m. § 5 Abs. 3 LBG M-V und § 5 Abs. 1 BeamtStG die Gemeinde- und Ortswehrführer und ihre Stellvertreter zu Ehrenbeamten zu ernennen. Die Ernennung des Herrn Robert Jürgens zum Ehrenbeamten kann durch die Gemeindevertretung Lüdersdorf vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Wahl des Herrn Robert Jürgens zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdersdorf wird gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG zugestimmt.

Herr Robert Jürgens wird gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG i.V.m. § 5 Abs. 3 LBG M-V und § 5 Abs. 1 BeamtStG sowie § 19 Abs. 3 KV M-V für die Dauer der Wahlzeit, längstens bis zum 15.09.2023, zum Ehrenbeamten ernannt.

Beschlussvorschriften:

- Gesetz über den Brandschutz und die Technische Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2015
- Verordnung über die Laufbahnen, die Dienstgrade und die Ausbildung für Freiwillige Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung – FwLaufbDgrAusbVO M-V) vom 27.08.2004
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13.07.2011
- Beamtengesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesbeamtengesetz – LBG M-V) vom 17.12.2009
- Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamtStG) vom 17.06.2008

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 12600 (Brandschutz/Feuerwehr)
Sachkonto: 50190 (Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige)

HHJahr	2017	280,00 €
	2018	840,00 €
	2019	840,00 €
	2020	840,00 €
	2021	840,00 €
	2022	840,00 €
	2023	560,00 €

Anlage:

- Wahlvorschlag
- Niederschrift über die Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers vom 15.09.2017

Amt Schönl...
22. Aug. 2017
STAB | PBT

Wahlvorschlag

zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr

Lüdersdorf am 15.9.17

Zum stellv. Ortswehrführer schlagen wir vor:

Kam. Robert Jürgens

Der Vorgeschlagene erfüllt die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 Brandschutzgesetz vom 03. Mai 2002.

Wahrsov, den 11.09.2017

[Signature]
Unterschrift

[Signature]
Unterschrift

[Signature]
Unterschrift

[Signature]
Unterschrift

[Signature]
Unterschrift

Mit dem Wahlvorschlag bin ich einverstanden.
Ich habe folgende Lehrgänge besucht:

- Gruppenführer I am 9.9.16
- Gruppenführer II am 9.9.16
- Zugführer I am _____
- Zugführer II am _____
- Führer von Verbänden am _____
- Leiter einer Feuerwehr am _____
- sonstige am _____
- am _____
- am _____

Bei Annahme der Wahl werde ich mich verpflichten, die fehlenden Lehrgänge innerhalb von zwei Jahren zu besuchen.

Lüdersdorf, den 11.8.17

[Signature]
Unterschrift

Als Bürgermeister stimme ich dem Vorschlag zu.

[Signature]
Siegel / Unterschrift 21.8.2017

*) Nichtzutreffendes streichen

Niederschrift

über die Wahl des stellv. ~~Gemeinde~~wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr
Lödersdorf auf der Mitgliederversammlung am 15.09.2017
im Mehrzweckraum in Sporthalle Wahrsow um 18⁰⁰ Uhr

Zahl der aktiven Mitglieder: 14
2/3-Mehrheit nach § 12 (1) Satzung: 10
Anwesend sind: 11

Kam. Schinke eröffnet um 18⁰⁰ Uhr die Mitgliederversammlung
und stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nach § 12 der Satzung beschlussfähig ist.

Nach § 12 Abs. 3 Satzung wird folgender Wahlvorstand gewählt:

Wahlleiter: Michael Schinke

1. Beisitzer: Christian Cordts

2. Besitzer: Matthias Cammin

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass fristgerecht 1 Wahlvorschla(ä)g(e) eingegangen ist
(sind): Robert Jürgens ~~Sie~~/Er erfüllt(en) die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2
(Name)

des Brandschutzgesetzes und hat dem Wahlvorschlag zugestimmt.

Die Zustimmung der Gemeindevertretung liegt ebenfalls vor.

Kam. Schinke erläutert das Wahlverfahren, prüft mit den Beisitzern die
Wahlurne und versiegelt diese. Die Wahl wird ordnungsgemäß durchgeführt. Nach Schluss
der

Wahlhandlung öffnet Kam. Schinke die Wahlurne, entnimmt die Wahlzettel
und zählt die Stimmen aus.

Das Wahlergebnis lautet:

11 abgegebene Stimmen, davon

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

0 ungültige Stimmen

Der Wahlvorstand stellt fest, dass Kam. Robert Jürgens zum
stellv. ~~Gemeinde~~wehrführer gewählt wurde. Dieser nimmt die Wahl an und verpflichtet sich,
die ihm fehlenden Lehrgänge innerhalb von zwei Jahren nachzuholen.

[Signature]
(Wahlleiter)

[Signature]
(1. Beisitzer)

[Signature]
(2. Beisitzer)

*Nichtzutreffendes streichen

1. Ausfertigung an die Gemeindevertretung
2. Ausfertigung an den Kreiswehrführer
3. Ausfertigung an die Aufsichtsbehörde